zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)





September 2025

BI "Gegen die neue Flugroute", 04139 Leipzig, PF 26 01 10 Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

pressefluglaermleipzig@t-online.de www.fluglaermleipzig.de

Gier frisst Hirn

Vom
Mitteldeutschen Interkontinentalairport
zum
Fracht- und Militärflughafen

Gier frisst Hirn

Vom Mitteldeutschen Interkontinentalairport zum Fracht- und Militärflughafen

Der Flughafen Leipzig-Halle ist also mal wieder mit Negativmeldungen in den Schlagzeilen. War es im vergangenen Jahr die drohende Insolvenz, die nur mit 150 Mio. Steuergeldern und der Kündigung von 200 Mitarbeitern abgewendet werden konnte, ist es jetzt das seit Jahren rückgängige Passagierflugangebot, mit dem Rückzug von Airlines wie Ryanair u.a. Aktueller Höhepunkt, der Abbau der Lufthansa-Präsenz in Leipzig mit der Entlassung von 130 Mitarbeitern.

Dabei träumte man einst in Leipzig von fernen Zielen, exotischen Destinationen und steigenden Passagierzahlen. Heute steigt am Flughafen Leipzig-Halle vor allem der Frust der Mitarbeiter und Bürger sowie der offensichtliche Glaube der Politiker, Frachtflugzeuge seien ein unersetzlicher Heilsbringer. Aus dem "Mitteldeutschen Interkontinentalairport" ist ein hochsubventioniertes Fracht- und Militärdrehkreuz geworden – mit einem abnehmenden Passagierflugangebot. Während andere Flughäfen jubeln, weil Passagierzahlen bundesweit um 3,1 % steigen, sinkt das Aufkommen in Leipzig um "stolze" 3 %.

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Doch wer verstehen will, warum der Airport fliegt, aber niemand mitfliegt, muss zurückblicken (siehe auch Fakten und Zahlen auf Seiten 3 und 4): Anfang der 2000er suchte DHL ein neues Zuhause, nachdem Brüssel die gesundheitlichen Belastungen den Einwohnern nicht mehr zumuten wollte. Ganz Europa winkte ab – außer Sachsen. Dort rollte man den roten (gelben) Teppich aus, sprach von Tausenden Jobs und globaler Logistikkompetenz, ohne die wirtschaftlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Risiken zu kalkulieren. An der Börse gibt es dazu den Spruch "Gier frisst Hirn". Dass dabei vielleicht auch ein paar Milliarden Steuergelder und die Zukunft des Passagierfluges geopfert würden – geschenkt.

Die Strategie dahinter formulierte der damalige Geschäftsführer Markus Kopp, wie folgt:" Dresden International soll sich weiter als Top- Regionalflughafen positionieren." und ... "Wir sehen den Flughafen Leipzig als Nukleus der Logistikwirtschaft der Region".

Nun weiß jeder, der über Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft und technologischer Prozesse verfügt, dass in einem Unternehmen die Produktstrategie entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens ist. Jüngstes negative Beispiel ist die Autoindustrie mit den Entscheidungen - Verbrenner versus Elektro. Während andere Flughäfen (Berlin, Hannover, Nürnberg usw.) den Passagierflug mit Steuermittel subventionieren, flossen seit 2004 über eine Milliarde Euro in den Ausbau der Frachtinfrastruktur, in DHL-Vorfelder, Startbahnen usw. Das Ergebnis: 90 % Frachtflug, 10 % Passagierflug. Man könnte sagen: Die Menschen fliegen raus, die Pakete fliegen rein.

Seit 2004 wurde die Geschäftsführung, angefangen von Eric Malitzke über Markus Kopp bis zum heutigen GF Götz Ahmelmann, mit Frachtflugspezialisten besetzt. Salopp gesagt, die konnten und können nie Passagierflug. Die Flughafengeschäftsführung, durchweg Frachtprofis ohne nennenswerte Erfahrung im Passagiergeschäft, bleibt dennoch unerschütterlich. Ein Passagierflug-Management? Vertriebskanäle? Netzwerke? Luxusprobleme! Schließlich braucht man

keine Geschäfts-, Privat und Urlaubsreisenden, wenn man Luftpost hat.

Und nun wird weiter investiert – 500 Millionen Euro frisches Steuergeld für DHL sollen es lt. Planfeststellungsbeschluss werden, schon jetzt sind daraus allein durch Baukostenindex mindestens 650 Millionen geworden. Der Passagierflug bleibt die Randnotiz, das Nischenprodukt. Vom Traum des "Interkontinental-Airports" sind nur die Schulden geblieben.

So schließt sich der Kreis: Wo einst Menschen reisen sollten, reisen jetzt Waren, und wo früher Visionen starteten, rollt heute die Realität über die Startbahn. Willkommen in Leipzig-Halle – dem Flughafen, an dem nicht die Passagierflugzeuge gelandet, sondern die Ideen gestrandet sind. mz

Das Ende einer hundertjährigen Ära?

Die Deutsche Lufthansa flog Mitte der zwanziger Jahre erstmals vom Flughafen Leipzig Halle. Bereits 10 Jahre später konnte man von Leipzig mehrmals wöchentlich bis täglich in über 70 Flughäfen in Deutschland und Europa fliegen.

	Sinf	Iua	Rüd	lug	Flug	oreis	uñ^n	±	#
Яаф	28	SE	98	Sel	→		-	-	77
					91901	98908	RM	9B	48/13
Bojen Brag	8.50 18.40 13.10	$11.20 \\ 19.35 \\ 16.40$	9.25	10.25	48,— 30,— 30,—	86,40 54,—	$0,35 \\ 0,25 \\ 0,25$	28 28 28	1461 156/32
Rhobos Rom	8.00	18.00	1	1	140	nfrag		213	119/30 26/9
Rotterbam	8.55 8.00 8.00 10.45 10.45	18.20 13.40 14.40 14.45 15.45	8.00 9.00 10.00 14.10 15.10	18.50 13.00 13.00 18.10 18.10	130,— 65,— 65,— 73,— 73,—	234,— 117,— 117,— 131,40 131,40	1, — 0,50 0,50 0,55 0,55	M bis 15. 5. M ab 16. 5. M bis 15. 5. M bis 15. 5. M ab 16. 5.	155/30 155/30 1461/890/96 1461/890/96 119/114
Saarbrüden Salamanca	8.00 (1)(2) (3)(6) (5)	11.05 ②③ ④⑤	11.15	18.25	50,—	90,—	0,40	-	Bett Stuttgart 12/22
	15.55	17.10	10.50	22.00	270,— 270,—	486,— 486,—	2,05 2,05	2B 2B	22
Saloniři	000	990							Bett Wien
	18.40	16.45	9.25	18.50	213,— 223,—	392,40 392,40	1,60	213	1461/17 17/31/26
Sofia	98	90							Bett Wien
Stockholm	18.40 12.35	14.55 18.10	11.15 8.00	18.50 14.20	187,— 187,— 118,— 50,—	336,60 336,60 212,40 90,—	1,45	30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 3	1461/17 17/31/26 12/8 22
Stuttgart	8.05 15.55 8.55	10.00 17.40 16.05	20.10 10.35 10.15	22.00 12.20 18.50	50,— 50,—	90,-	0,40 0,40 0,75	W W	12 26/9
Benebig Bangerooge	8.50	12.05	15.20	19.05	71,-	127,80	0,55	24. 6. bis 31. 8.	48/142/125
	10.45	13.15	15.35	18.10	51,—	91,80	0,40	23 24. 6. bis 31. 8.	1461/113
Warjdyau Wejterland	8.50 9.50	13.00	11.00 14.30	14.20 19.05	70, — 70, — 74, —	126,— 126,— 133,20	0,55 0,55 0,55	W W W 24. 6.	48/13 720/10 10/127
877	12.35	16.25			74,—	133,20		bis 31. 8. 33 24. 6.	12/144/124
Wien	13.10	18.15	9.00	17.10	65,—	117,-	0,50	bis 31. 8. W	156/32 122
Wyď	18.40 9.50	21.45 13.25	7.00 14.55	10.05 19.05	80,— 74,—	144,- 133,20	0,60	23 24. 6. bis 31. 8.	10/127
	12.35	16.00			74,-	133,20	0,55	2B 24. 6. bis 31. 8.	12/144/124
Zürich .	8.05	11.10 18.45	18.55	22.00 12.20	75,— 75,—	135,-	0,55	213	22/44 12
Anderungen	ber ar	ıfgefül	rten '	Breise					
Erläuteru Die Anfunfts Landeszeite	dnu .	Mbflug	zeiten	der au	eländi	ichen F	ughă	fen sind in ber	n betreffende
Zeichener	klär	ung:							
Mbflugs Mntuni — Einfach	tszeit er Flu	am Z gpreis	ielhafe						
Z Sin- u	no su päciat	je kg	reis						
# Befond # Strede	erheite nnumr	n im nern,	Muab	ienst h sid	auf um	tehenbe	m Pl	an die Linier	ıführung ve
(1) Monta (2) Dienst		1	(7)	Sonna Sonnte	na				
(3) Mittw (4) Donner	od)			Wertto Wertto	igs und	Sonni	ags		

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

- 1990 Gründung der Flughafen Leipzig GmbH
- **1995** Der 2-millionste Fluggast/Jahr wird erstmals gezählt.
- 1996 Das Passagierterminal an der Start und Landebahn Süd wird eröffnet.

 Am Schkeuditzer Kreuz und anderen Stellen werden die Hinweistafeln
 "Mitteldeutscher Interkontinental Airport Leipzig" installiert.
- **2000** Das DHL-Frachtzentrum in Brüssel erhält keine Genehmigung zum weiteren Ausbau
- 2004 Der PFB zum Bau des DHL-Frachtdrehkreuzes Leipzig und der SBL Süd wird veröffentlicht. Der Bau der SLB Süd wird gegenüber der EU mit 7 Mio. zukünftigen Fluggästen begründet.
 Eric Malitzke (Frankfurt/M) wird Geschäftsführer in Leipzig und arbeitet u.a. an den zwischen dem PLH und DHL abzuschließenden Verträge mit.

2007 Die Passagierzahlen erreichen mit 2,7 Mio. einen neuen Rekord

Der Vorstandsvorsitzende Markus Kopp verkündet die neue Strategie der MFAG Markus Kopp "Dresden International soll sich weiter als Top-Regional Lughafen positionieren." und ... "Wir sehen den Flughafen Leipzig als Nukleus der Logistikwirtschaft der Region".

2008 Das DHL-Frachtzentrum nimmt seinen Betrieb an der stadtnahen SLB Süd auf.

Der Flughafen Dresden Klotzsche wird in »Dresden International Your Gateway to Saxony« umbenannt.

Eric Malitzke verlässt den FLH und wird Geschäftsführer des DHZ-Frachtzentrums. Sein Fazit: "Ich habe einen guten Job gemacht

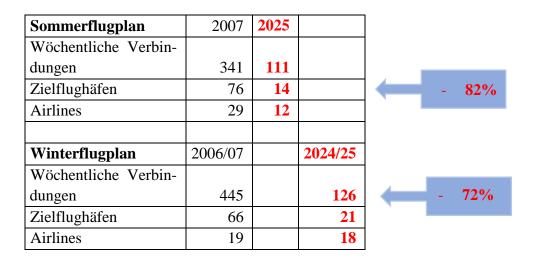
- 2009 Die jährlichen Passagierzahlen fallen nach über 15 Jahren erstmals mit 1,9 Mio. unter die 2 Millionengrenze.Die Schilder "Mitteldeutscher Interkontinental Airport" werden zogebaut.
- 2011 Der Flughafen Dresden übertrifft mit 1.9 Mig. Fluggästen erstmals den Flughafen Leipzig
- 2020 Das PFV zur Erweiterung des DHL-Fraghtzentrums wird veröffentlicht.
- **2024** Die drohende Insolvenz der MFAO wird mit 150 Mio. Steuergelder abgewendet. Der FLH kündigt 200 Mitarbeitern.
- 2025 Die Deutsche Lufthansa reduziert ihr Flugangebot und kündigt 130 Mitarbeiter in Leipzig

Aufstieg
und
Niedergang
des
Passagierfluges
am Flughafen
Leipzig-Halle

zum Flughafen Leipzig/Halle

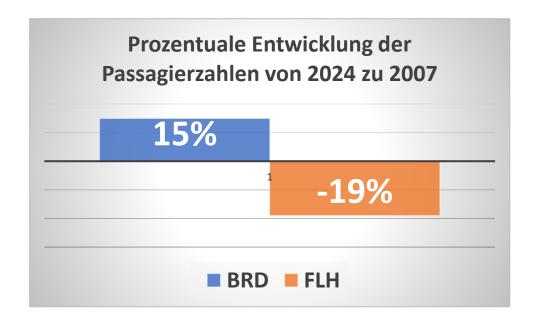
«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Entwicklung der Flugpläne am LEJ



Vergleich mit Wettbewerbern

Städte/Flughäfen	Einwohner		nächstgelegener Flughafen
		2024	
Hannover	520.900	5.200.000	Hamburg
Nürnberg	547.000	4.000.000	München
Leipzig	632.000	2.200.000	Berlin



zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Was es sonst noch aus der unschönen Welt des LEJ gibt:

25.09. Temu, Shein & Co.: Flughafen Leipzig rüstet sich für Milliarden-Boom aus Fernost

26.09. Billigimporte aus China: EU plant Handelsbarrieren | finanzen.net

30.09. "Falsches Signal": Sachsen kämpft verzweifelt um Lufthansa-Anbindung | Politik | BILD.de

01.10. Standort in Gefahr: Sachsens Wirtschaft kämpft gegen weitere Lufthansa-Streichungen in Leipzig/Halle und Dresden

08.10. Flugverkehr: Verspätete Urlaubsflüge in Leipzig/Halle und Dresden | DIE ZEIT

09.10. Flughafen Leipzig: Chaos mit Ansage? Fast jeder Flieger ist zu spät - Thueringen24

11.10. Entlassungen an Flughafen Leipzig und Dresden – bekommen Reisende den Einschnitt zu spüren?

(A) FON

0341 4 61 54 40

MAIL

info@fluglaermleipzig.de pressefluglaermleipzig@t-online.de



www.fluglaermleipzig.de



M ANSCHRIFT

BI "Gegen die neue Flugroute" 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10



Der Flughafen Leipzig-Halle ist die



LAUTESTE STADTNAHE NÄCHTLICHE

Lärmquelle Deutschlands.



♦ TREFFEN

Zur Gartenklause Stammerstraße 11 04159 Leipzig

Termine werden auf nebenstehender Webseite veröffentlicht

Die Klage gegen den Flughafenausbau ist nicht nur juristischer Widerstand – sie ist ein notwendiger Aufstand gegen eine Politik der Verantwortungslosigkeit. Helfen Sie uns mit einer Spende zur Klageunterstützung, diesen Aufstand zu gewinnen. Jeder Euro kommt an! Als nicht von staatlicher oder kommunaler Seite finanziell unterstützte Initiative, die Großes für die Region bewirken will, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Empfänger: IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.

Bank: Volksbank Delitzsch eG

DE04 8609 5554 0176 7056 20 **IBAN:**

BIC: GENODEF1DZ1

Verw. Zweck: Frachtflugausbau verhindern

Gern stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus.